



# BuildyourCity2gether Wien Aspern

## Smart and Simple - Build your City together in der Seestadt Aspern

Klimawandel und Knappheit von Ressourcen stellen Städte weltweit vor große Herausforderungen und erfordern neue Denkansätze, neue Konzepte, neue Strategien. Auch Wien hat dahingehend mit der 2011 gestarteten Smart City Initiative und der 2014 beschlossenen Smart City Wien Rahmenstrategie bereits Weichen gestellt. Nun sollen vermehrt auch BürgerInnen, Betroffene und Laien in die Stadtentwicklung miteinbezogen werden, wie unter anderem im von der Magistratsabteilung 18 erstellten Werkstattbericht „Perspektiven einer smarten Stadtentwicklung“ nachzulesen ist. Das Projekt „BuildyourCity2gether“ setzt genau bei dieser Forderung an: Ziel ist die Sondierung eines Prototyps für ein mehrgeschossiges energie-effizientes Lowtech-Bauvorhaben in der Seestadt Aspern. Dabei soll auf ökologische Aspekte eingegangen, aber auch finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen abgeklärt werden.

## Ausgangssituation

Um BürgerInnen, Betroffene und Laien vermehrt in städtische Gestaltungsprozesse miteinzubeziehen, ist in Wien Donaustadt ein von „Smart Citizens“ selbstorganisiertes Livinglab zur Simulation und Vorbereitung integrativer Wohn-, Grün- und Sozialraumentwicklungen entstanden: die vienna.transitionBASE. Die tBASE liegt inmitten der Seestadt Aspern, einem der größten Stadtentwicklungsgebiete Europas, wo bis 2028 etappenweise Wohnräume und Arbeitsplätze für bis zu 20.000 BewohnerInnen entstehen. Seit September 2011 werden auf der von der Stadt Wien zur Verfügung gestellten Testfläche Low-tech-Prototypen des nachhaltigen Selberbauens, regenerative Energielösungen, urbane Gartengestaltungs- und Anbauformen, Selbstorganisationsprozesse und entsprechende Bildungsangebote umgesetzt. Ziel ist es, Know-How, Ressourcen und Netzwerke aufzubauen, die als Basis für eine selbstorganisierte, intelligente und kostengünstige Wohn-, Grün- und Sozialraumentwicklung dienen können. Das dort nun realisierte Sondierungsprojekt „BuildyourCity2gether“ soll dahingehend weitere Erkenntnisse liefern.

## Ziele & Ergebnisse

Projektziel ist die Sondierung eines Prototyps für ein mehrgeschossiges energieeffizientes Lowtech-Bauvorhaben inklusive Gemeinschaftsgarten. Dabei sollen die rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen geklärt, ein technisches und planerisches Umsetzungskonzept erarbeitet, ein Gesamtrealisierungskonzept (inkl. Sicherheitskonzept) des Demoprojekts erstellt und ein Baufeld am Testgelände ausgewählt werden. Zudem ist es Ziel, ein Crowdfunding Konzept für das Demoprojekt sowie ein Kommunikations- und PR-Konzept zu erarbeiten, daraus geeignete Businessmodelle und Finanzierungsstrategien abzuleiten sowie Kriterien für geeignete Mitwirkende in der Versuchsbaugruppe zu definieren. Außerdem gilt es eine Versuchsbaugruppe aufzubauen sowie vorhandene und fehlende Kompetenzen in der Gruppe zu eruieren („Mapping und Clearing“) und diese durch den Bau eines eingeschossigen Prototypen zu optimieren.

## Innovation

Im Rahmen des ebenfalls vom Klima- und Energiefonds geförderten Sondierungsprojekts „Make your City (Smart)“ wurden architektonische Grundlagen für kostengünstige Low-Tech-Bauvorhaben im gemeinschaftlichen Selbstbau erarbeitet. Ausgespart blieben darin allerdings Fragestellungen der Zielgruppen, Finanzierung, Projektsteuerung sowie rechtlicher und sicherheitsrelevanter Aspekte. Diese sollen nun im Projekt „BuildyourCity2gether“ beleuchtet werden. Innovative Ergebnisse erhoffen sich die Projektinitiatoren zudem im Bereich der Gemeinschaftsgärten: Im Rahmen der Sondierung wird geprüft, wie am Areal der tBASE der lose organisierte Gemeinschaftsgarten in Richtung einer Community Supported Agriculture (CSA) weiterentwickelt werden kann. CSA ist zwar in vielen österreichischen Betrieben bereits erfolgreich etabliert, eine selbstorganisierte CSA in Kombination mit einer urbanen Baugruppe wurde bislang allerdings noch nicht umgesetzt.

## Eckdaten

| Unternehmen   | Kontaktperson               |
|---|-----------------------------|
| United Creations (Konsortialführung)                                | Mag. David Marek            |
| Plenum - Gesellschaft für ganzheitlich nachhaltige Entwicklung GmbH | DI Dr. Alfred Walter Strigl |
| Universität für Bodenkultur Wien – Institut für Landschaftsplanung  | DI. Florian Reinwald        |
| TB Obkircher OG   | DI (FH) Leo Obkircher       |
| Forschungsinstitut für biologischen Landbau Österreich              | Dr. Thomas Lindenthal       |
| Institut für partizipative Sozialforschung                          | Mag. Alfons Bauernfeind     |
| Gartenpolylog - GärtnerInnen der Welt kooperieren                   | DI. David Stanzel           |

| Projektdaten - Sondierungsprojekt im 8. Call aus dem Jahr 2016 |              |
|--|--------------|
| Projektstart:  | 06.03.2017   |
| Projektende geplant:   | 05.03.2018   |
| Genehmigte Förderung:  | € 123.397,-- |
| Genehmigte Projektgesamtkosten:                                | € 156.908,-- |

## Kontakte

### Projektleitung

#### **Mag. David Marek**

Tel: +43(0)676/4736470

E-Mail: [manendra99@gmail.com](mailto:manendra99@gmail.com)

### Programm-Management Klima- und Energiefonds

#### **Mag.<sup>a</sup> Daniela Kain**

Tel: +43(0)1 585 03 90-27

Mobil: +43(0)664 886 244 28

E-Mail: [daniela.kain@klimafonds.gv.at](mailto:daniela.kain@klimafonds.gv.at)

### Website

[www.smartcities.at](http://www.smartcities.at)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Smart-Cities-Initiative durchgeführt.  
Smart City Illustration © Michael Paukner